

Ansprechpartner

Für Auskünfte und Fragen stehen zur Verfügung:

Ergotherapeut:

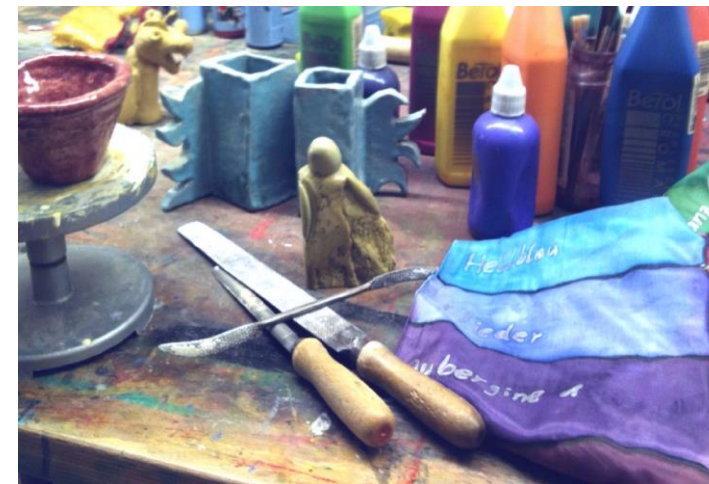
Herr Sevens 02173 102-2320
 Email: kai.sevens@lvr.de

Leitung der Abteilung Therapeutische Dienste:

Herr Dr. Begher 02173 102-2300
 Email: franz.begher@lvr.de

Sekretariat:

Frau Lindenlauf 02173 102-2301
 Email: vera.lindenlauf@lvr.de



Ergotherapie



Stand: Juli 2018

Was ist Ergotherapie?

Die Ergotherapie ist ein ärztlich verordnetes Heilmittel. Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten gehören der Gruppe der nicht ärztlichen Berufe im Gesundheitswesen an.

Das Ziel der Ergotherapie ist es, nicht vorhandene oder verloren gegangene körperliche, psychische oder geistige Funktionen zu fördern, so dass der Betroffene das größtmögliche Ausmaß an Selbständigkeit und Unabhängigkeit in seinem Alltags- und/oder Berufsleben erreichen kann.

Tätig sein ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Ergotherapie setzt sich mit den unterschiedlichen Anteilen dieses Grundbedürfnisses auseinander und vertritt dabei eine ganzheitliche Sicht. Bei der Formulierung der Therapieziele werden nicht nur die Krankheitssymptome gesehen, sondern auch die Fähigkeiten, Bedürfnisse, Erfahrungen und Interessen des Patienten.

In der LVR-Klinik Langenfeld setzt sich Ergotherapie aus stationsnahen Angeboten und den zentral vorgehaltenen Bereichen Cogpack (Computer gestütztes kognitives Training) und Arbeitstherapie zusammen.

Die folgenden Informationen über die Ziele der ergotherapeutischen Behandlung beziehen sich vorwiegend auf die stationsbezogenen ergotherapeutischen Angebote.

Welche Ziele verfolgt Ergotherapie?

Wahrnehmung

- > eigener Gefühle, z. B. Freude, Mut, Trauer, Angst, Aggression
- > eigenen Verhaltens, z. B. in Belastungssituationen oder in Gruppensituationen
- > der Umwelt
- > u. a.

Erarbeitung von Handlungskompetenz

- > Erwartungen an eigene Leistungen erkennen
- > eigene Vorgehensmuster erkennen
- > eigene Arbeitsplanung erkennen, z. B. Organisation des Alltags
- > u. a.

Verbesserung sozialer Fähigkeiten

- > Kontaktaufnahme
- > Umgang mit Konflikten
- > Übernahme von Verantwortung in der Gruppe
- > u. a.

Wie können diese Ziele umgesetzt werden?

In Einzel- oder Gruppentherapie durch

- > handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten
- > Konzentrationstraining
- > Trainingsmaßnahmen zu selbständigem Handeln im Alltag, z. B. Haushaltstraining
- > u. a.

Wie ist der Ablauf der Behandlung?

Anmeldung

Die Anordnung durch die behandelnde Ärztin/den behandelnden Arzt ist Voraussetzung für eine Teilnahme.

Zielplanung

Ergotherapeut/-in und Patient/-in setzen sich in einem ausführlichen Gespräch zusammen und stellen einen Behandlungsplan auf. Dieser kann sich während der Behandlung ändern. In der Zusammenarbeit erfolgt dann eine weitere Anpassung der Ziele.

Therapeutische Arbeit

In der Behandlungsphase arbeiten Patient/-in und Ergotherapeut/-in an der Umsetzung der Ziele. Dabei fließen Eindrücke und Fragen von Patientenseite und Rückmeldungen des Therapeuten zum Behandlungsverlauf mit ein.

Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Der/die Ergotherapeut/-in steht in regelmäßigem Austausch mit den anderen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen. So wird die ergotherapeutische Behandlung in die Gesamtbehandlung integriert.

Behandlungsdokumentation

Die ergotherapeutische Behandlung wird in der elektronischen Patientenakte dokumentiert. Dies dient als Nachweis für die geleisteten Behandlungsmaßnahmen und als Information für den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin.